

NARCISSUS UND ECHO

Die Geschichte eines unnahbaren Teenagers

Leonie Schauer

Mithilfe eines Auszugs aus Ovids Metamorphosen, „Narcissus und Echo“, wird in diesen Unterrichtsmaterialien für den Lateinunterricht das Thema Narzissmus im Sport aufbereitet. Zusätzlich findet über die Auseinandersetzung mit diesem Thema eine Einführung in die japanische Tradition der Mangazeichnungen statt, die eine interdisziplinäre Herangehensweise über die Einbindung in den Kunstunterricht ermöglicht.

Sekundarstufe I und II
(Klasse 9–13)

Unterrichtsfächer:
Latein, Kunst



Zeitaufwand

Diese Unterrichtsreihe ist für circa sechs Doppelstunden konzipiert.

H1

Stummer Impuls [2 UE]

Liebeskummer/eine unerfüllte Liebe

H2

Eine unerfüllte Liebe [4 UE]

Narcissus und Echo

H3

Narzissmus [4 UE]

Die Liebe zu sich selbst



Arbeitsmaterial

M_H1.0	Eine unerfüllte Liebe
M_H2.1	Narcissus und Echo
M_H2.2	Die unerfüllte Liebe des Narcissus
M_H2.3	Der tödliche Liebeskummer des Narcissus
M_H3.0	Narzissmus im Sport



Didaktische Hinweise

Endlich ist es soweit: Am 24. Juli 2020 beginnen die Olympischen Spiele in Japan und werden für einige Wochen das Zentrum der weltweiten Berichterstattung bilden.

Bereits in den 60er Jahren verwendete der französische Situationist Guy Debord für unsere Event-Gesellschaft, einer Kultur des Spektakels, den Ausdruck der „société du spectacle“. Hiermit meint er vor allem die theatralen Aufführungen des Mediensports. Diese mediale Darstellung, die Unterhaltung und Spannung miteinander verbindet, bewegt auch den Sport im Fernsehen. Sie begleitet ihn unentwegt, inszeniert ihn gewissermaßen unter den Maximen von Sensationslust und Entertainment und sorgt dafür, dass der Zuschauer seine Augen nicht mehr vom Geschehen abwenden kann (Florschütz 2005, S. 1)

Der Fernhesport besitzt eine virtuelle Fangemeinschaft, die diesen passiv konsumiert. Dabei erhält dieser medial aufbereitete Fernhesport auch ideologische Züge und präsentiert den menschlichen Körper, Mittelpunkt der sportlichen Aktivität, wie in kaum einem anderen gesellschaftlichen Kontext. So werden Körperkult und Narzissmus im Fernhesport durch die Darstellung der sportlichen Körper als Vorbilder stets gefördert (Florschütz 2005, S. 25).

Bereits in der Antike war das Problem rund um die Persönlichkeitsausprägung Narzissmus bekannt. Ovid schenkte diesem Thema sogar besondere Aufmerksamkeit, indem er ihm eine Metamorphose widmete. Da Japan im künstlerischen Bereich durch seine Mangas bekannt ist und diese im Alltagsleben der Japaner eine wichtige Rolle spielen, werden innerhalb dieser Unterrichtsmaterialien die Themen Narzissmus im Allgemeinen und im Sport sowie das Thema „Mangazeichnungen“ miteinander verknüpft. Die Grundlage hierfür bietet ein Auszug aus der Metamorphose von Ovid zu Narcissus und Echo.

Die Unterrichtsreihe kann je nach Lehrplan und Leistungsstand der Schüler in der Sek. I oder Sek. II verwendet werden. Die Aufgaben beziehen sich im Lateinischen auf Übersetzung, Stilmittel, Vokabelarbeit und metrische Analyse des Textes. In Bezug auf die Interpretation reichen die Themen von „Zurückweisung einer unerfüllten Liebe“ über „Narzissmus“ bis hin zu „Narzissmus im Sport“.

Die Unterrichtsreihe ist konzipiert für circa drei Doppelstunden und wird ergänzt durch Aufgabenstellungen zum Thema „Mangazeichnung“. Dadurch ergibt sich die Option, interdisziplinär mit dem Fach Kunsterziehung zusammenzuarbeiten. So bieten die Aufgabenstellungen die Möglichkeit, einen Comic anzufertigen und diesen im Rahmen einer Ausstellung zu präsentieren. Insgesamt kann die Bearbeitung dieser Materialien auch als Portfolio von den Schülern gestaltet und durch die Lehrkraft bewertet werden.



Quellen- und Literaturverzeichnis

- Florschütz, G. (2005). Kultobjekt Sportlerkörper. In: Sport in Film und Fernsehen. Deutscher Universitätsverlag.
- Frankfurter Allgemeine (2019). „Ich war ziemlich schockiert“: www.faz.net/aktuell/sport/mehr-sport/gina-lueckenkemper-kritisiert-body-shaming-bei-instagram-16018683.html
- Stangl, W. (2019). Stichwort: „Narzissmus“. Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik: <https://lexikon.stangl.eu/307/narzissmus/>
- Thomas Fritz (2014). „Wenn die Anerkennung wegbricht, steht der Sportler quasi nackt da“: www.zeit.de/sport/2016-02/narzissmus-spitzensport-interview
- www.planet-wissen.de/kultur/literatur/comics/Manga-100.html

Alle Links überprüft am 20.3.2019

THEMA H 1

STUMMER IMPULS

Liebeskummer / eine unerfüllte Liebe

Der stumme Impuls dient zur Einführung des Themas. Hier können die Schüler in einem Brainstorming erste Assoziationen hinsichtlich des Themas sammeln. Da das Bild eine Mangazeichnung darstellt, können auf Seiten der Schüler auch dazu erste Eindrücke gesammelt werden. Zusätzlich bietet sich die Suche nach Adjektiven an, die mit dem Wortfeld Liebe und Liebeskummer zu tun haben.

Anschließend folgt eine Einführung durch ein Video. Diese dient dazu, den Schülern erste Handlungskompetenzen im Bereich des Zeichnens von Mangafiguren zu geben. Dies ist notwendig, da sie im Verlauf der Einheiten mehrmals mit Aufgaben konfrontiert werden, die eine künstlerische Ausgestaltung der Inhalte verlangen.

Die Schüler werden immer wieder aufgefordert, Inhalte in Form von Mangazeichnungen wiederzugeben. Diese können am Ende der Unterrichtsreihe innerhalb einer Ausstellung oder eines Portfolios inszeniert und anschließend durch die Lehrkraft bewertet werden.



► How to draw a Manga Character



M_H1.0



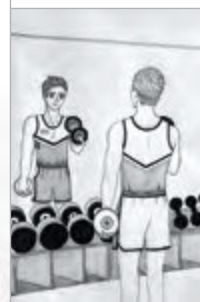
© YouTube/Drawinglikeasir

Eine kurze Einführung in das Manga-Zeichnen

Manga

Mangas sind generell in schwarz-weiß gezeichnete Comics, die man von rechts nach links sowie von rechts oben nach links unten liest – also verkehrt herum. Sie zeichnen sich durch eine breite Vielfalt von Themen und Inhalten aus und variieren auch in ihrem Zeichenstil sehr stark. Als typisch gilt aber heute dennoch der Stil, den der berühmte japanische Künstler Osamu Tezuka geprägt hat und der vor allem durch die großen Augen charakterisiert wird.

In Japan haben Mangas über alle Gesellschaftsschicht eine hohe Bedeutung: Statistisch gesehen kauft jeder Japaner 15 Mangas pro Jahr.



alle Abbildungen: © Maren Angeli

THEMA H2

EINE UNERFÜLLTE LIEBE

Narcissus und Echo

Dieser Baustein beinhaltet eine thematische Einführung in die Geschichte von Narcissus und Echo aus Ovids Metamorphosen.

Innerhalb dieses Kapitels analysieren die Schüler erste Textausschnitte hinsichtlich ihrer Stilmittel und Vokabeln zu den Themen „Echoeffekt“ und „Trauer“. Des Weiteren werden Handlungskompetenzen im Zeichnen von Mangas und das Thema „Narzissmus“ erarbeitet.

Der zweite Text von Ovid bietet die Möglichkeit der Übersetzung und einer metrischen und stilistischen Analyse. Die Vokabel-Mindmap etwa wird thematisch kontinuierlich ergänzt, während in einer zweiten Aufgabe die Gründe für Narzissmus mit Hilfe eines lateinischen Satzes erarbeitet werden. Außerdem wird auf diesem Arbeitsblatt erneut das Thema der Mangazeichnung aufgegriffen. In einer dritten Aufgabe setzen sich die Schüler wieder künstlerisch mit den Inhalten aus-

einander, diesmal mittels einer Zeichnung zum Thema „Selbstverliebtheit“. Auch der dritte Text beinhaltet eine Übersetzungsaufgabe. Die seitlich ergänzten Vokabelangaben stehen den Schülern zur Hilfestellung bereit. Dieser Text spricht die Gefühle Trauer und Einsamkeit an, die aufgrund von Narzissmus entstehen können. Es handelt sich dabei wieder um einen Ausschnitt von Ovids Metamorphosen zu Narcissus und Echo.

In einer weiteren Aufgabe arbeiten die Schüler Merkmale zum Thema Narzissmus heraus und erstellen dazu anschließend eine Definition dieser Persönlichkeitsausprägung. Zuletzt kann auch durch diesen Text die thematische Vokabel-Mindmap ergänzt werden.

 M_H2.1 – H2.3

Echoeffekt

Juno hat der Nymphe Echo den Gebrauch der Sprache genommen. So kann Echo kein Gespräch beginnen, sondern ausschließlich Worte wiederholen. Allerdings gibt die besondere Situation, dass Narcissus sich im Wald verirrt und nach seinen Gefährten ruft, Echo die Möglichkeit, mit ihm ein Gespräch zu führen.

THEMA H3

NARZISSMUS

Die Liebe zu sich selbst

Dieses Kapitel beschäftigt sich konkret mit Narzissmus im Sport. Auf Grundlage eines Interviews setzen sich die Schüler mit dem Thema Narzissmus im Sport auseinander und ergänzen die vorher erstellte Definition zum Thema Narzissmus.

Auch hier wird wieder das Thema der Mangazeichnung aufgegriffen: Die Sammlung an Zeichnungen soll durch eine weitere ergänzt werden, die einen Sportler darstellt, der sich durch Narzissmus und Körperkult ausdrückt.

Die Mindmap mit lateinischen Vokabeln zum Thema Narzissmus wird in dieser Einheit vervollständigt. Das Thema „Narzissmus im Sport“ kann in einem nächsten Schritt und in Kleingruppen in Form von Plakaten mit Fotos, Bildern und Artikeln umgesetzt werden.

 M_H3.0

Narzissmus

Der Narzissmus ist eine starke Selbstverliebtheit oder auch Eitelkeit. Narzissten sind ständig auf der Suche nach Bewunderung und haben gleichzeitig eine enorme Angst vor Kränkung, was sie oftmals unberechenbar in ihren Reaktionen macht.